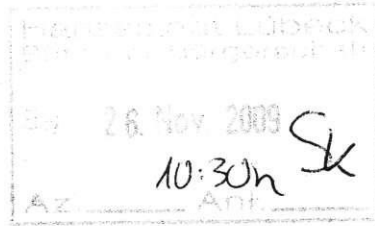


An die
Stadtpräsidentin der
Hansestadt Lübeck
Rathaus

23539 Lübeck



Lübeck, den 26. November 2009

Zu Punkt 16.1 der Tagesordnung
Drucksache Nr. 184

NICHTÖFFENTLICH

Bürgerschaftssitzung, am 26. November 2009

- Antrag zu Top 16.1, Drs. 62; Flughafen Lübeck GmbH – Stand der Suche nach einem neuen Partner und weitere Entwicklung -

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin!

Die Fraktionen von SPD und Bündnis90/Die Grünen beantragen die Bürgerschaft möge beschließen:

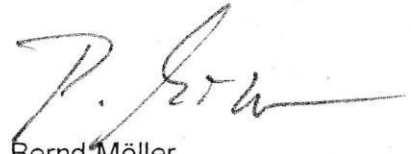
1. Zur Abwendung einer drohenden Insolvenz wird der Bürgermeister ermächtigt, der FLG für die Zahlung der Vergütung der Beschäftigten sowie der sonstigen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes bis 31.03.2010 zwingend notwendigen Mittel in Höhe von 2/5 aus der bereits geordneten Summe von insgesamt 1.616 Mio € zur Verfügung zu stellen.
2. Das Verfahren zur Investorensuche für den Flughafen Lübeck soll so zügig vorangetrieben werden, dass zur Bürgerschaftssitzung im Februar 2010 eine ausreichende Bewertung der rechtsverbindlichen Erklärungen der potentiellen Investoren vorgenommen werden kann. Dabei ist sicherzustellen, dass die Hansestadt Lübeck von zukünftigen finanziellen Belastungen vollständig freigehalten wird.
3. Die Bürgerschaft steht zu ihrer sozialen Verantwortung für die Beschäftigten der Flughafengesellschaft. Der Bürgermeister ist aufgefordert, vorsorglich alle vorbereitende Maßnahmen zur Sicherung der Beschäftigten bei der Hansestadt zu entwickeln (z.B. direkt und /oder auch über eine Auffang- und Qualifizierungsgesellschaft) .
4. Die Vorlage in der Drs. 62 wird abgelehnt.

- 5. Alle zur Abwicklung der FLG notwendig erscheinenden Maßnahmen sind zeitgleich bis zur Februarsitzung vorzubereiten.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Reinhardt
Fraktionsvorsitzender
Flughafen.2009.11.26



Bernd Möller
Fraktionsvorsitzender